



Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V. Frankreich **STUDIENREISE**

„Wir waren im Paradies – notgedrungen.“ Deutschsprachige Schriftsteller*innen und Künstler*innen im französischen Exil 1933 – 1940

27. Februar - 01. März 2023 in Paris

NEUER TERMIN

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V. Frankreich lädt herzlich ein, sich thematisch in das Frankreich der 1930-er Jahre zu begeben. Zu dieser Zeit war das Land Zufluchtsort für zahlreiche Persönlichkeiten aus Literatur, Kunst und Gesellschaft, die sich vor dem NS-Regime in Sicherheit bringen mussten. Welches Vermächtnis hinterlassen sie uns? Wie wird an sie erinnert? Wie entwickelte sich die Lage im zunächst vermeintlich sicheren Frankreich? Wir freuen uns auf einen spannenden und lehrreichen Austausch.

Flucht und Exil sind und bleiben in unserer Zeit aktuelle Themenkomplexe, denen wir uns konzeptuell, emotional und historisch annähern wollen.

Ziel und Ausgangspunkt des dreitägigen Seminars ist es, durch den Austausch und die Begegnung mit Fachleuten, kulturellen Akteur*innen sowie ASF-Freiwilligen einen Einblick in eine vielschichtige Thematik zu eröffnen, der zum Weiterdenken einlädt.

Französischkenntnisse sind keine Voraussetzung für die Teilnahme.

ORGANISATION UND LEITUNG

Lisa Saloch, M.A., Landesbeauftragte Aktion
Sühnezeichen Friedensdienste e. V. Frankreich

UNTERBRINGUNG UND TAGUNG

Foyer le Pont, Begegnungs- und Tagungshaus der
Evangelischen Kirchen in Europa, gelegen im Herzen der
französischen Hauptstadt: 86, rue de Gergovie, 75014 Paris
www.foyerlepont.ekir.de

PROGRAMM*

Es erwarten Sie

- „Die Ruh des Ruhelosen“ – Paris als Heimat im Exil für
Walter Benjamin“
Vortrag von Astrid Seeger, Doktorandin an der *Université de
Lorraine* und der *Universität des Saarlandes*

- ein Besuch im jüdischen Begegnungscafé *Café des Psaumes*

- „Jiddisch im Exil“
Besuch im jiddischen Kulturzentrum *Maison de la culture
yiddish – Bibliothèque Medem* und Vortrag von Amelie
Moser, ehemalige ASF-Freiwillige

- eine Führung durch die Dauerausstellung des *Mémorial de
la Shoah* und die Möglichkeit, dessen Gedenkort und
Wechselausstellung zu besuchen

- ein Gespräch mit den aktuellen ASF-Freiwilligen in Paris

**geringfügige Änderungen vorbehalten*

Das Programm beginnt am Dienstag, 28.11. um 15 Uhr und
endet am Freitag, 01.12. gegen 13 Uhr.

PRAKTISCHES

Der Teilnahmebeitrag umfasst alle Veranstaltungen,
Frühstück und eine weitere Mahlzeit pro ganzem
Programmtag sowie Reisekosten zu den Programmpunkten.

Übernachtung im zentral gelegenen Foyer le Pont
(86, rue de Gergovie, 75014 Paris)

Unterbringung im Einzelzimmer: 299 EUR
Unterbringung im Doppelzimmer 279 EUR

Die Anreise wird von den Teilnehmenden individuell
organisiert und ist im Preis nicht enthalten. Wir beraten
Sie gerne.

**Für Anmeldung, Rückfragen und weitere
Auskünfte wenden Sie sich bitte an das
Länderbüro von ASF:**

Le Comité ASF
86, rue de Gergovie
F-75014 Paris
E-Mail: saloch@asf-ev.de
Tel. + 33 1 45 43 31 24 | www.asf-ev.de

**Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt im
Foyer le Pont privat zu verlängern. Wenden Sie
sich bei Interesse bitte an:
info@foyerlepont.fr**